

Treffpunkt der Generationen eröffnet



Die Teilnehmer bei der Eröffnung mit Vertretern der Spender (von links): Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Edgar Kühenthal, Wilfried Klein, Christa Klein, Helga Schiffer, Timo Schütz (Provinzial Rheinland), Verena Dahbi (Sparkasse Koblenz), Thomas Muth, Martina Schüller und Astrid Hartmann-Ackermann (Sparkasse Koblenz).



Eine weitere große Spende gab es von der Volksbank Koblenz Mittelrhein eG (von links): Roswitha Verhülsdonk, Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Helga Schiffer, Edgar Kühenthal, Wilfried und Christa Klein, Wolfgang Brenning, Carsten Schmidt (Volksbank Koblenz Mittelrhein eG), Thomas Muth und Martina Schüller. Fotos: Rüdiger Brenning

Koblenz. Es war eine prominente Gästeschar, die der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, bei der offiziellen Eröffnung der überdachten Sitzgruppe auf dem Spielplatz Trifter Weg in Koblenz Metternich begrüßen konnte: Martina Schüller, Leiterin des Amtes für Jugend, Familie, Senioren und Soziales in Vertretung des OB, der an diesem Tag zum zweiten Dieselgipfel in Berlin weilte, Thomas Muth, Leiter der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Koblenz, die privaten Spender Wilfried und Christa Klein sowie Vertreter der Firmenspender Provinzial Rheinland, Sparkasse Koblenz und Volksbank Mittelrhein eG Koblenz, zahlreiche Mitglieder des Seniorenbeirats und Bürger aus Metternich. Er dankte namentlich allen Spendern, Unterstützern in der Stadtverwaltung sowie allen Mitgliedern des Seniorenbeirats und besonders des verantwortlichen Arbeitskreises „Demografie und Stadtentwicklung“ sowie dem Sprecher

des Arbeitskreises, Edgar Kühenthal, und seiner Stellvertreterin Christa Klein.

Wie er ausführte, ist mit der Errichtung der überdachten seniorenge-rechten und kommunikationsfreund-

lichen Sitzgelegenheit auf dem Spielplatz am Trifter Weg eine Aufenthalts- und Begegnungsstätte für eine gemeinsame Nutzung aller Generationen geschaffen worden. Die Anordnung der Sitzgelegen-

ten als Sitzgruppe anstelle von einzeln aufgestellten Banken folgt den Empfehlungen des vom Seniorenbeirat der Stadt Koblenz gemeinsam mit dem Kreissenorenbeirat unterstützten „Sitzgruppenantrags“. Schüller sprach bei ihren Dankesworten von einem beispielhaften Projekt, das hoffentlich Initialwirkung für weitere ähnliche Projekte in der Stadt entwickelt. Bezeichnend für die Motivation der Spender waren die Worte von Provinzial-Gebietsdirektor Timo Schütz: „Gern haben wir auf Anregung der Sparkasse Koblenz das Projekt unterstützt. Soziales Engagement ist für die Provinzial Rheinland sehr wichtig. Gerade in unserer Geburtsstadt Koblenz - hier wurde 1836 unser Unternehmen gegründet - fördern wir Aktionen für Jung und Alt und sehen unsere Spende sinnvoll eingesetzt.“ Ebenso engagiert sprach Carsten Schmidt, Marktbereichsleiter bei der Volksbank Koblenz Mittelrhein: „Wir wünschen, dass Kinder und Senioren viele schöne Begegnungen haben werden und fröhliche Stunden miteinander verbringen.“

Im Bereich der neuen überdachten Sitzgruppe ist eine offizielle Dankestafel von Mitgliedern des Seniorenbeirats angebracht. Diese las Kühenthal zu Beginn seiner Dankesrede vor: „Der Seniorenbeirat der Stadt Koblenz dankt den Spendern der überdachten Sitzgruppe: Christa und Wilfried Klein, Koblenz-Metternich, Kultur- und Sozialamt der Provinzial Rheinland Versicherungen, Düsseldorf, Sparkasse Koblenz, Volksbank Koblenz Mittelrhein eG, Koblenz, 28. 11. 2017.“

Er wies auf die starke Wirkung hin, die die offiziellen Empfehlungen von Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein und Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig beim Werben von Spenden für dieses Projekt ausgeübt haben. Einen besonderen Dank richtete er an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Thomas Muth und Jürgen Bihn, für die große Unterstützung bei der Realisierung. Seine Stellvertreterin Christa Klein überraschte er mit einem Blumenprä-sent als ganz persönliches Dankeschön für ihren beispielhaften Einsatz. Anschließend erzählte Christa Klein aus eigenem Erleben als echte Metternicher Bürgerin, wie die Wahl für dieses Projekt auf den Spielplatz Trifter Weg fiel: „Täglich kommen viele Menschen mit ihren Einkäufen von der nahegelegenen Rübener Straße vorbei. Da ist es doch wünschenswert, wenn sie sich bei Regen auch mal irgendwo unterstellen können oder einfach eine kurze Rast einlegen. Der Spielplatz Trifter Weg soll von jetzt an vor allem Treffpunkt sein, an dem sich Menschen zu einem Schwätzchen verabreden können, wo Alte, Junge und Kinder sowie Alt- und Neubürger zwanglos treffen.“ Einen Vorgeschmack gab es bei der Eröffnungsveranstaltung. Zahlreiche Gäste aus Metternich nutzten die festlich geschmückte Sitzgruppe und genossen Getränke und Leckereien, die von der Metternicher Bäckerei Höter gespendet waren.

Pressemitteilung des
Seniorenbeirats der
Stadt Koblenz